

MUSIKSCHULE
SEELAND



2018

JAHRES- BERICHT



INHALT

	Seite
Jahresbericht des Präsidenten	3
Angebot	5
Musizierstunden und Konzerte	6
Höhepunkte des Musikschuljahres	9
Schulentwicklung / Kollegiumstag	15
Personelles / Gratulationen / Erfolge	16
Schulgeld / Rabatte / Abos	19
Statistik	20
Dank	23

Kurzporträt

Gründungsjahr: 1980

Fachbelegungen: 596

Lehrpersonen: 40

Anzahl Fächer: 49

Schüler aus 28 Gemeinden

Umsatz Rechnung 2018: 1,552 Mio. Franken

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Die Zukunft hat viele Namen: Für Schwache ist sie das Unerreichbare, für die Furchtsamen das Unbekannte, für die Mutigen die Chance. Victor Hugo (1802 – 1885)

Die Hauptaufgabe einer Musikschulkommission ist die strategische Ausrichtung der Schule. Dies ist eine kurze und korrekte Darstellung unserer Arbeit, die sich aber in der Realität als äusserst komplex und schwierig erweist. Die Ansprüche der Schule, der Eltern und der Gemeinden dürfen und müssen berücksichtigt werden, Kompromisse sind gefragt.

Dies ist jedoch nur ein Aspekt der strategischen Ausrichtung einer Musikschule. Die meiner Ansicht nach grössere Herausforderung liegt darin, mögliche gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen bereits jetzt zu spüren, zu analysieren und die Weichen für die Zukunft rechtzeitig zu stellen. Unnötig an dieser Stelle zu erwähnen, dass gerade diese Analysen so vielfältig sind wie es Menschen gibt und entsprechend Kenntnis und unzählige Diskussionen gefragt sind. Trotz dieser fruchtbaren Vielfältigkeit der Meinungen, gibt es jedoch Anzeichen von gemeinsamen Veränderungen in der Musikschullandschaft der Schweiz. Die Idee von „miteinander“ anstelle von „nebeneinander“ wurde vielerorts intensiver aufgegriffen und teilweise bereits – in einem kleineren Rahmen – umgesetzt.

Der Begriff „Musikschulfusion“ wurde im Kanton Bern im Jahre 2018 sogar hoch offiziell angesprochen. Etwas, das in anderen, progressiveren Kantonen bereits geschehen ist. Die Frage, ob grössere Gebilde wirklich auch bessere sind, müsste selbstverständlich auch bei einer sehr engen Zusammenarbeit von Musikschulen im Raume Biel – Seeland gestellt und analysiert werden. Je

länger und tiefer ich mich persönlich mit der Organisation und Aufgaben unserer Musikschule Seeland befasse, desto mehr bin ich jedoch überzeugt, dass in sehr vielen Bereichen eine Zusammenarbeit Sinn machen würde. Dabei spreche ich nicht unbedingt den finanziellen Aspekt an, sondern primär die „Human resources“, also die menschliche Zeit und Arbeitsteilung.

Die zusätzliche resp. freigesetzte Energie könnte in anderen Bereichen reinvestiert werden, und zwar beispielsweise noch vertiefter in unsere Grundaufgaben, u. a. klar definiert im Artikel 2 des Musikschulgesetzes unseres Kantons Bern: Musikalisch interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene sollen das Spielen eines Instruments, den Gesang oder das gemeinsame Musizieren erlernen können. Die Musikschülerinnen und Musikschüler können damit aktiv am Musikleben der Region teilnehmen. Damit verbunden ist die anspruchsvolle und zeitintensive Aufgabe, die musikalische Begabung und die Bildung einer ganzheitlichen Persönlichkeit der Musikschülerinnen und Musikschüler zu unterstützen.

Das verflossene Jahr stand für die Musikschulkommission glücklicherweise unter einem etwas ruhigeren Stern. Dies gab uns die wertvolle Gelegenheit, uns eben vermehrt strategischen Ideen zu widmen und den interessanten Gedankenaustausch untereinander in Zusammenarbeit mit der Schulleitung, Schulleitung Stv., Administration und Lehrervertretung zu pflegen und vertiefen.

An dieser Stelle danke ich ganz herzlich unserem Schulleiter Christoph Ogg, dessen Stellvertreter Adrian Christen sowie Nicole Tanner und Corinne Ippoliti (beide Administration) und selbstverständlich allen Musiklehrpersonen und Lehrervertreten für die wertvolle geleistete Arbeit im letzten Jahr.

Im Jahre 2018 hat die Musikschulkommission nebst vier regulären Sitzungen und zwei Abgeordnetenversammlungen auch erneut eine Klausurtagung abgehalten. Meinen grossen Dank für das Vertrauen und die erneute exzellente Zusammenarbeit im verflossenen Jahr richte ich an meine Kolleginnen und Kollegen in der Kommission: Cornelia Herren (Ins), Anna-Katharina Mader (Gals) und Peter Schwab (Siselen). Ein spezieller Dank geht an unsere abtretende Vizepräsidentin Francine Schmid (Mörigen) für Ihren so kompetenten, loyalen und zeitintensiven Einsatz in den letzten Jahren zugunsten unserer Musikschule Seeland.

Michel Caccivio, Präsident
Musikschulkommission Musikschule Seeland
Täuffelen-Gerolfingen, im Januar 2019

ANGEBOT

EINZELUNTERRICHT

- **Tasten- und Knopfinstrumente**
Akkordeon, Schwyzerörgeli, Klavier, Klavier Jazz/Rock/Pop, Keyboard
- **Streich- & Zupfinstrumente**
Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Gitarre, E-Gitarre, E-Bassgitarre, Harfe
- **Holzblasinstrumente**
Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Fagott
- **Blechblasinstrumente**
Cornet, Trompete, Es-Horn, Tenorhorn, Euphonium, Tuba, Sousaphon, Posaune, Waldhorn, Alphorn
- **Schlaginstrumente**
Schlagzeug, Kesselpauke, Vibraphon, Xylophon, Congas, Bongos
- **Gesang**
einzeln und in Gruppen von 2 oder 3 Schülern

FÄCHER IN GRUPPEN

- **Eltern-Kind-Singen**
Für Kinder ab 1,5–4 Jahren, in Begleitung einer erwachsenen Bezugsperson
- **Musik und Bewegung**
Für Kinder im Vorschulalter ab 4 Jahren
- **KaLeBaSchi-Perkussionsensemble**
Für den frühen Einstieg mit Schlaginstrumenten, ab ca. 5 Jahren
- **Geigenspatzen**
Gruppenkurs für Kinder von 4-6 Jahren.
- **Bambusflöte bauen & spielen**
Schnitzen und spielen, ab ca. 6 Jahren
- **Djembé-Rhythmik**
Trommeln auf Djembés für Kinder ab ca. 6 Jahren
- **Guitar Basic**
Gruppenkurs für Kinder ab 9 Jahren

- **Kreativer Tanz**
Drehen, hüpfen, in Rhythmen schlüpfen, für Mädchen und Buben ab 4 Jahren
- **Modern Dance**
Als Weiterführung von „Kreativer Tanz“, ab ca. 8 Jahren. Eigene Ideen in Bewegung umsetzen, improvisieren, Choreografien einstudieren
- **Kammermusik**
Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- **Darstellendes Spiel**
Für Jugendliche und Erwachsene
Theater-Improvisationen, Körperschulung, Sprechtechnik
- **Experimentierfeld Musik & Computer**
Einführungs-Gruppenkurs für Erwachsene und SchülerInnen ab der 5. Klasse
- **Rhythmik 60 Plus**
Semester-Gruppenkurs für Menschen, welche eine Aktivität zur Erhaltung der geistigen und körperlichen Flexibilität suchen

ENSEMBLESPIEL

- Blasorchester Junior Band
- Frühstreicher & Streichorchester
- Vokalensemble ProVOCative
- Gitarren-Ensemble
- Jazz-Rock-Pop-Bands
- Saxophon-Ensemble
- Schlagzeug-Ensemble

ERGÄNZENDE ANGEBOTE

- **„Musikatelier Klangspuren“**
Freies Musizieren für Menschen mit besonderen Bedürfnissen

MUSIZIERSTUNDEN UND KONZERTE

JANUAR

26. **Musizierstunde**
Gitarrenklasse von Fredy Gerber Musikhochschule Täuffelen
31. **Musik-Zauberschloss**
Konzert mit Musiklehrerinnen und Musiklehrern Primarschule Täuffelen

FEBRUAR

2. **Musik-Zauberschloss**
Konzert mit Musiklehrerinnen und Musiklehrern Primarschule Ins

MÄRZ

10. **Schnuppertag** Altes Spital Ins
24. **Musizierstunde**
Klavierklasse von Claudia Wullschläger Altes Spital Ins

MAI

22. **Musizierstunde «Sax-reunion»**
Saxophonklasse von Laurent Wolf Kirchgemeindehaus Ins
25. **Lange Nacht der Kirchen**
Saxophon-Ensemble «Just4Sax» von Laurent Wolf Kirche Erlach
27. **Gottesdienstumrahmung**
Saxophon-Ensemble «Saxiladies» von Laurent Wolf Kirche Müntschemier
27. **Kinderkonzert «Mozart's Nachbarin»**
Mit Prisca Saxer (Erzählerin), Yukiko Okukawa
Humbert (Violine), und Eni Dibra Hoffmann (Klavier) Kirchgemeindehaus Ins
31. **Gitarrenkonzert**
Gitarrenklasse von Fredy Gerber OSZ Täuffelen

JUNI

1. **Streichkonzert**
Streicher-Ensemble und Violinenklasse von Katrin Scholl,
Celloklasse von Valentina Velkova Kneubühl,
Begleitung Aydin Arslan (Klavier) Primarschule Ins
8. **Schülerinnenbandfestival**
Mit Bands der Musikschule Seeland Fauggersmatte Ins
- 6.-10. **Theater «Der Landarzt - Ein Stück zum Glück»**
Theaterklasse von Martin Gallati Altes Fussballstadion Biel
9. **Stufentest**
In Zusammenarbeit mit dem Verband Bernischer
Musikschulen VBMS Altes Spital Ins

11. **Musizierstunde**
Oboen- und Bambusflötenklasse von Pierre v. Niederhäusern
und Querflötenklasse von Elida Tirtopan Altes Spital Ins
11. **Konzert «Teddy und die Tiere»**
Stefanie Lang (Erzählerin), Marianne Walther,
Lena Walther und Laurent Wolf (Saxophon) Primarschule Vinelz
16. **Tschuggfescht**
Vocal-Ensemble «ProVOCative» von Ursula Trinca Tschugg
17. **Konzert «Homage an J. S. Bach»**
Klavierklasse von Eni Dibra Hoffmann
Violenklasse von Jérôme Faller und
Celloklasse von Valentina Velkova Kneubühl Kirchgemeindehaus Ins
20. **Musizierstunde**
Klavierklasse von Jérôme De Carli Altes Spital Ins
23. **Musizierstunde**
Klavierklasse von Claudia Wullschläger Altes Spital Ins
26. **Musizierstunde**
Querflötenklasse von Beatrice Zurbuchen Gärtnerhaus Ins
29. **Musizierstunde**
Schlagzeug-Ensemble und Schlagzeugklasse von
Marianne Graber Altes Spital Ins

JULI

1. **Sommerkonzert im Albert Anker-Haus**
Mit Peter Zwahlen (Gast-Dozent) und Schlagzeugklassen
von Adrian Christen, Marianne Graber, Adrian Christen
sowie Djembé-Gruppe von Beatrice Zurbuchen Albert Anker-Haus Ins
1. **Musizierstunde**
Klavierklasse von Siwat Chuencharoen Altes Spital Ins
1. **Tanzspektakel «ANaGRAMm»**
Tanzklasse Modern Dance & Improvisation von
Daniela Lazaär-Eymann Altes Spital Ins
3. **Musizierstunde**
Klarinettenklasse von Mia Schultz und Querflötenklasse
von Elida Tirtopan Altes Spital Ins

August

25. **Schulhaus Einweihungsfest**
Auftritt Junior Band unter der Leitung von Kurt Roth Primarschule Täuffelen

SEPTEMBER

21.-30 Theater «Milano - Palermo»
Theaterklasse von Martin Gallati

Biel

OKTOBER

25. Musizierstunde
Bläserklasse von Kurt Roth

Kirchgemeindehaus Ins

NOVEMBER

24. Musizierstunde
Klavierklasse von Claudia Wullschläger

Altes Spital Ins

30. Musizierstunde
Klavierklasse von Franziska Massini und
Schlagzeugklasse von Adrian Christen

Altes Spital Ins

DEZEMBER

1. Streichermonat Abschlusskonzert
Violinklasse von Katrin Scholl und Jérôme Faller
und die Celloklasse von Valentina Velkova Kneubühl

OSZ Täuffelen

8. Musizierstunde
Klavierklasse von Eni Dibra Hoffmann

Singsaal Ipsach

11. Musizierstunde
Querflötenklasse von Beatrice Zurbuchen

Gärtnerhaus Ins

15. Adventskonzert
Mit dem Frühstreicher-Ensemble von Jérôme Faller,
der Junior Band von Kurt Roth, dem Streichorchester
von Katrin Scholl, dem Vokalensemble ProVOCative von
Ursula Trinca und Anne Neugebauer an der Harfe

Ref. Kirche Täuffelen

16. Querflöten Weihnachtskonzert
Querflötenklasse von Elida Tirtopan

Altes Spital Ins

19. Weihnachtsfeier Klinik Bethesda
Schlagzeugklasse und Schlagzeugensemble unter
der Leitung von Marianne Graber

Klinik Bethesda Tschugg



HÖHEPUNKTE DES MUSIKSCHULJAHRES

Die eigentlichen und nachhaltigsten Höhepunkte beim Erlernen eines Musikinstrumentes oder beim Schulen der Stimme finden wohl im Einzelunterricht statt. Das grosse Staunen, das eindrückliche Erfolgserlebnis, ein erstes Gelingen... lobende, ebenfalls glückliche Worte der Lehrperson – solche Momente sind die wirklichen Höhepunkte des Musikschuljahres! So gesehen passieren wöchentlich in vielen Unterrichtszimmern immer wieder unvergessliche Höhepunkte, für unsere Schüler wie auch für unsere Lehrpersonen – allen an diesen Momenten Beteiligten gebührt Dank und grosse Wertschätzung.

Einige wenige Höhepunkte mit Ausstrahlung in grössere Kreise - schon alleine durch die Beteiligung einer stattlichen Anzahl Musizierender - seien in der Folge gerne trotzdem noch erwähnt:

ZAUBERSCHLOSS



Das Musik-Zauberschloss ist eine Geschichte, in der die gängigen Instrumente einer Musikschule auf kindgerechte Art vorgestellt werden. Die kleinen Zuhörer werden aktiv ins Geschehen einbezogen: sie helfen bei den Zaubersprüchen, raten, singen und lachen. Der Zauberer (bei uns die Zauberin Marianne Graber) mit Namen Cantus Firmus Magnus und sein Zauberorchester wollen zusammen eine Schulreise unternehmen. Wohin wollen sie denn gehen? Die Meinungen sind sehr unterschiedlich... Am Schluss erhalten die Kinder eine grosse Karte mit vielen Instrumenten. So können sie auch zu Hause die Instrumente kennenlernen. Die Geschichte wurde von Evi Güdel-Tanner erfunden, es gibt eine eigens für das Instrumentarium der Musikschule Seeland arrangierte Fassung. Die beiden ersten Aufführungen fanden nun am 31. Januar und am 2. Februar in den Primarschulen Ins und Täuffelen statt, eingeladen waren Kindergärten und 1./2. Klassen.

SCHNUPPERTAG

Der beliebte Tag, an dem Instrumente ausprobiert werden konnten, die Lehrerinnen und Lehrer Auskünfte erteilten und viele Eltern die Wünsche ihrer Kinder verstehen lernten, war auch 2018 ein kleines Musikschulfest. Am Samstag, 10. März kamen viele Familien nach Ins in das Alte Spital um zuzuhören, auszuprobieren, sich informieren zu lassen, oder sich auch ganz einfach erstmals ein Bild der Musikschule zu machen. Es gab spontane kleine Konzerte in den Ausprobierzimmern, im Treppenhaus, im Foyer oder draussen. Viele Kinder probierten in Anwesenheit ihrer Eltern die Instrumente aus und genossen die Kurzkonzerte der Schülerinnen und Schüler. Für die Einstiegsfächer im frühmusikalischen Bereich (Gruppenunterricht) stand erstmals der neu renovierte «Spiegelsaal» im Parterre der Musikschule zur Verfügung - dort durften die Jüngsten erleben, wie dann der eigentliche Unterricht sein könnte. Sechs neue Angebote der Musikschule wurden lanciert und vorgestellt:

Fagott / Harfe / Geigenspatzen, ein Gruppenunterricht für die kleinsten GeigenschülerInnen / Rhythmik 60Plus / Guitar Basic, ein Gruppenunterrichtsangebot für den Einstieg in die Gitarrenwelt sowie das Experimentierfeld Musik und Computer.

Während des ganzen Schnuppertages gab es für die jüngsten Besucher die Möglichkeit, sich professionell und fantasievoll schminken zu lassen, was grossen Anklang fand.

Für die Organisation des kulinarischen Angebotes stellten sich wiederum routiniert und engagiert Mitglieder der Musikschulkommission zur Verfügung. Das attraktive Bistro im Gärtnerhaus war zeitweise stark frequentiert. Die süssen und salzigen Gaumenfreuden verdankten wir zahlreichen Spenden aus der Elternschaft unserer MusikschülerInnen.



FEUERWEHRÜBUNG IM ALTEN SPITAL

Unvergesslich der sich ausbreitende Rauch im Keller und im Erdgeschoss des alten Spitals... und das Warten auf die herbeieilende Feuerwehr. Knappe Befehle widerhallten am 22. März im Musikschulhaus, Zimmer wurden evakuiert und nach verbleibenden Lehrpersonen und Schülern durchsucht. Höhepunkt war sicher die «Rettung» der Mitglieder einer im obersten Stock probenden Band durch den Kranwagen.



SCHNUPPERWOCHE FÜR KINDER IM VORSCHULALTER

Mit langjähriger Tradition führte die Musikschule im Mai eine Schnupperwoche mit allen Einstiegsfächern durch (15.–19. Mai). Das Angebot umfasste alle Unterrichtsfächer für Kinder ab 4 bis ca. 8 Jahren. Interessierte Eltern und ihre Kinder erhielten Gelegenheit, verschiedene Möglichkeiten für den frühen musikalischen Einstieg kennenzulernen, sich umfassend zu informieren und im Unterricht der einzelnen Fächer gleich mitzumachen. Die Schnupperwoche umfasste die folgenden Fächer:



- Musik & Bewegung
- Eltern-Kind-Singen
- Bambusflöten bauen
- Djembé-Rhythmik
- Kreativer Tanz / Modern Dance
- KaLeBaSchi-Perkussionsunterricht

STUFENTEST BESTANDEN – HERZLICHE GRATULATION!

Verschiedene Musikschulen im Kanton Bern führen seit längerer Zeit freiwillige Stufentests durch. Seit 2018 bietet auch die Musikschule Seeland – in Zusammenarbeit mit den Musikschulen Aarberg, Laupen, Lyss und Wohlen – Stufentests an.

Die freiwilligen Stufentests dienen der individuellen Standortbestimmung und bestätigen das Erreichen einer bestimmten musikalischen Entwicklungsstufe. Die Schülerinnen und Schüler erhalten im Beisein der Lehrperson ein Feedback zu ihrer Leistung und ihren Möglichkeiten der Weiterentwicklung. Die Beurteilungen der Stufentests sind aufbauend und wohlwollend für die Teilnehmenden und kein Druckmittel zur Leistungserbringung.

Am 9. Juni hatten Schülerinnen und Schüler der MSS zum ersten Mal Gelegenheit, einen freiwilligen instrumentalen Stufentest abzulegen. Eine erfreuliche Anzahl Teilnehmende bereitete sich auf dieses Ziel ausgezeichnet vor und durfte im Anschluss an das Vorspiel das Stufentest-Zertifikat entgegennehmen. Der Schulleiter erinnert sich an ein Feedbackgespräch mit einer Schülerin:

«...Wir gratulieren Dir herzlich zum bestandenen Stufentest! Du hast uns mit Deinem Vorspiel überzeugt, weil Du die vorgetragenen Werke sicher und mit schöner Gestaltung vorgetragen hast. Auch hat uns Dein Flötenklang sehr gefallen. Er ist solide und stabil und ist bereits so beweglich, dass Du Deine Musik gut zum Ausdruck bringen konntest. Uns interessiert aber nun, wie Du Dich gefühlt hast. Wie ist es Dir beim Vorspiel ergangen?»

«Vor dem Vorspiel und auch noch am Anfang beim ersten Stück war ich sehr nervös. Aber mit der Zeit wurde es besser, dann konnte ich vieles so spielen, wie ich gehofft hatte. Leider ist mir nicht alles ganz gelungen, aber immerhin... - ich bin recht zufrieden.»

«Ja, das darfst Du wirklich auch sein! Gerne geben wir Dir nun aber doch noch eine Anregung mit auf den Weg in das wohlverdiente Wochenende: Es ist vorteilhaft, wenn Deine Haltung am Instrument optimal auf das Spiel abgestimmt ist. Wir haben beobachtet, dass Du die Knie durchdrückst. Wenn Du das nicht tun würdest, wäre Dein ganzer Körper beweglicher. Du könntest dann noch brillanter Flöte spielen. Übrigens hilft diese Lockerung auch gegen die Nervosität! Alles in allem hat uns aber Deine Darbietung wirklich Freude gemacht. Es ist eine grosse Leistung, auf so ein Ziel hinzuarbeiten. Wir würden uns freuen, wenn Du irgendwann Lust hättest, Dich nach Stufentest 2 auch auf den Test 3 vorzubereiten. Aber vorerst wünschen Dir einfach weiterhin viel Spass beim Musizieren... !»

So oder ähnlich verliefen die Feedbackgespräche der Jury mit den Schülerinnen und Schülern, die am Samstag, 9. Juni den freiwilligen Stufentest ablegten. Es wurden die Niveaustufen 1 – 6 angeboten. Insgesamt haben von den fünf gemeinsam organisierenden Schulen 35 Schülerinnen und Schüler erfolgreich auf dieses Ziel hingearbeitet, von der Musikschule Seeland deren 10. Nachfolgend die Namen der Erfolgreichen unserer Schule:

- Camille Brun, Simon Lüthi – Querflöte, aus der Klasse von Elida Tirtopan
- Soraya Riesen, Sara Berger, Christina Kummer – Geige, aus der Klasse von Katrin Scholl
- Telma Szabe, Fiona Sauser, Yaël Alabor- Cello, aus der Klasse von Valentina Velkova
- Gianluca Walther – Klavier, aus der Klasse von Jérôme De Carli
- Laurin Walther - Drumset und Xylophon, aus der Klasse von Marianne Graber

KINDERKONZERT 2018 IN DER KONZERTREIHE VON LEHRPERSONEN

Am Sonntag, 27. Mai fand im Kirchgemeindehaus Ins wiederum ein Lehrerkonzert statt. Seit 2014 sind diese Konzerte als Kinderkonzerte angelegt, was heisst, dass jedes Lehrerkonzert auch ein pädagogisches Konzept beinhaltet. So werden die Lehrerkonzerte zu Konzerten von Musikvermittlung für Kinder und ihre Eltern. Am diesjährigen Kinderkonzert musizierten Eni Dibra Hoffmann, Klavier und Yukiko Okukawa, Violine, Erzählerin war Prisca Saxer. Das Konzert hiess «Mozart's Nachbarin» und handelte von einer Nachbarin, die fast verzweifelte, weil nebenan immer gespielt, geübt und geprobt wurde. Durch ein witziges Szenenspiel wurden die Kinder an die Musik und die Arbeit von Wolfgang Amadeus Mozart und seine Welt im achtzehnten Jahrhundert herangeführt.



SOMMERERENADE IM ALBERT ANKER HAUS INS

Am 1. Juli fand auf Einladung des Dorfvereins wiederum das traditionelle Sommerkonzert der Musikschule im Albert Anker Haus statt: Die Lehrpersonen der Perkussionsfächer (Adrian Christen, Marianne Graber, Adrian Stirnimann und Beatrice Zurbuchen) luden den bekannten Hand Perkussionisten Peter Zwahlen an die Musikschule ein, führten einen zweitägigen Workshop durch und brillierten anschliessend mit allen an der Schule im Bereich Schlaginstrumente eingeschriebenen Kindern - dank Wetterglück im wunderschönen Park - mit einem hinreissenden Konzert. Ein Fest der Musik (Fête de la musique am 21. Juni) mit grossem Publikumsaufmarsch. Die vielen zu Ensembles formierten Schlagzeuger, Schlagzeugerinnen, Djémbétrommler und Hand Perkussionisten begeisterten Eltern, Grosseletern, Kinder und Freunde der Musikschule gleichermassen.



PROJEKTMONAT DER STREICHERFACHSCHAFT

Die Streicherfachschaft machte den Monat November zu einem attraktiven Projektmonat: die drei Lehrpersonen (Jérôme Faller und Katrin Scholl, Violine sowie Valentina Velkova, Cello) boten – als Ersatz für den Einzelunterricht – verschiedene Workshops in verschiedenen Stilbereichen an. Jede Geigen- oder Celloschülerin, jeder Geigen- oder Celloschüler konnte ein, oder auch mehrere Angebot/e auswählen und dann während des Projektmonats in der Gruppe intensiv erleben. Ein eindruckliches Abschlusskonzert in Täuffelen rundete den Projektmonat für die insgesamt 40 SchülerInnen stimmungsvoll und nachhaltig ab.



ADVENTSKONZERT IN DER REF. KIRCHE TÄUFFELEN

Bereits zum fünften Mal fand am 15. Dezember – dieses Jahr erstmals in der ref. Kirche Täuffelen - das Adventskonzert der Musikschule statt. Es musizierten das Vokalensemble ProVOCative unter der Leitung von Ursula Trinca, die Streicherensembles unter der Leitung von Katrin Scholl und Jérôme Faller, die Juniorband unter der Leitung von Kurt Roth sowie unsere Harfenlehrerin Anne Neugebauer mit ihrer Schülerin. Sehr viele beteiligte SchülerInnen also, ein entsprechender Publikumsandrang, ein abwechslungsreiches, stimmungsvolles Vorweihnachtskonzert.



SCHULENTWICKLUNG / KOLLEGIUMSTAG

Die diesjährigen Kollegiumstage waren in jeder Hinsicht der Weiterbildung des Kollegiums gewidmet: Im Juni besuchte das Kollegium die «Klingende Sammlung», das eindruckliche Museum für alte Blasinstrumente aus dem Nachlass von Karl Burri.

Der Lehrerkonferenztag im August stand dieses Jahr ganz im Zeichen der schulinternen Ressourcen: In Arbeitsgruppen widmete sich das Kollegium mehreren Themen, die alle direkt oder indirekt mit dem Erhalt der Schülerzahlen zu tun haben. Themen wie Elternbeziehungen, Fächerübergreifende Projekte, Erstkontakt und pädagogische Inhalte für Schnupperlektionen, Übekompetenz, Marketing etc. wurden angedacht, diskutiert und im Plenum präsentiert. Ein spannender, fruchtbarer Kollegiumstag.

Das 38. Musikschuljahr der regionalen Musikschule – lebendiges musikalisches Tun vieler Schülerinnen und Schüler, grosses Engagement der Lehrpersonen, des Präsidenten Michel Caccivio und dessen Stellvertreterin Francine Schmid sowie der gesamten Musikschulkommission. Alle halfen mit, Neues gedeihen zu lassen und bewährte Traditionen weiterzuentwickeln und zu bewahren.

Ein hervorragendes Administrationsteam, Corinne Ippoliti und Nicole Tanner - zuverlässiges Gerüst in allen Belangen der Schule - ein lebendiges, aufgestelltes, kreatives Team in vielen Bereichen, ein gutes Einvernehmen mit der Musikschulkommission, den Behörden und den Trägergemeinden - ein erfreuliches Musikschuljahr, herzlichen Dank!

Christoph Ogg,
Musikschulleiter

PERSONELLES / GRATULATIONEN / ERFOLGE

AUSTRITT AUS DEM KOLLEGIUM:

Kurt Bangerter, seit April 1984 an unserer Schule, tritt nach 34 Jahren Unterrichtstätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand.

Unserer Querflötenlehrerin Agnes Vass gelang es, eine der begehrtesten Orchesterstellen der Schweiz zu erhalten, sie verliess unsere Schule also, um sich ganz ihrer musikalischen Laufbahn zu widmen.

Aitor Ucar, Gitarrenlehrer seit 2015, verlässt unsere Schule, um seine musikalische und pädagogische Laufbahn wieder in sein Heimatland Spanien zu verlegen.

Das pädagogische Engagement dieser drei hervorragenden Lehrpersonen verdanken wir herzlich.

DIENSTJUBILÄEN

Verschiedene Lehrpersonen konnten 2018 ihr Dienstjubiläum feiern.

5 Jahre

Slawek Plizga, Gitarre

10 Jahre

Jérôme Faller, Geige

25 Jahre

Serge Broillet, Akkordeon



Wir gratulieren herzlich & danken für die langjährige Treue!

NEUE LEHRPERSONEN AN UNSERER SCHULE



Nicolas Michel, Fagott

Conservatoire de Versailles (Prof. Jean-Claude Montac) - Hochschule der Künste Bern (Lehrdiplom bei Ingo Becker) - Conservatoire de Lausanne (Konzertdiplom bei Prof. Alberto Guerra) - Conservatoire de Genève (historische Instrumente bei Lorenzo Alpert).

Mitglied Sinfonietta Lausanne, Freiburger Bläserquintett Eole, Ensemble für historische Instrumente Hortus Amoris, Regelmässiger Zuzüger im Aargauer Symphonieorchester, im Freiburger Kammerorchester & im Symphonischen Orchester Zürich.



Anne Neugebauer, Harfe

Bachelor an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin bei Prof. Maria Graf - Performance- und Pädagogik Master an der Haute École de Musique Lausanne bei Letizia Belmondo.

Harfenlehrerin Musikschule Aaretal, Stipendiatin „Stiftung Yehudi Menuhin, Live Music Now, Hannover“, Preisträgerin des Wettbewerbes «Verband der Harfenisten in Deutschland, für Solo- und Orchesterliteratur, in Schlitz», Praktikantin beim Berner Sinfonieorchester, akkreditierte Zuzügerin im „Nouvel Ensemble Contemporain“ (le NEC) und in der „Sinfonietta Lausanne“. Kammermusik mit verschiedensten Ensembles.



Elida Tirtopan, Querflöte

Nationales Musikgymnasium «Dinu Lipatti», Bukarest - Nationale Universität für Musik Bukarest (MA und BA Music Performance) - Hochschule der Künste Bern (zurzeit MA Music Pedagogy mit Minor in Musikvermittlung).

Zahlreiche Meisterkurse im In- und Ausland, Lehrerin, Solistin, Kammermusikerin, Musikvermittlerin (Intergenerationen-Projekte, Freiwillige Projekte für Kinder (Musiklager, Meisterkurse)).



Manfred Udry, Gitarre

Hochschule der Künste Bern: CAS Profis Musikpädagogik, CAS Pädagogik Pop Rock, MAS Musikpädagogik Gitarre.

Manfred Udry ist seit mehr als zehn Jahren erfahrener Lehrer für Klassik-, Western und E-Gitarre. Sein Unterricht ist stilistisch sehr offen - ob Klassik für den Einstieg, Pop, Rock, Blues, Country, Improvisation... die Möglichkeiten sind vielfältig.

Als Gitarrist bei Florian Ast und George sowie als Sub-Gitarrist bei DJ BoBo und Jesse Ritch spielt Manfred Udry zahlreiche Konzerte im In- und Ausland.

WETTBEWERBSERFOLGE UNSERER SCHÜLER

Joshua Clematite aus der Klasse von Adrian Christen, Schlagzeug und Basil Schreyer aus der Klasse von Adrian Stirnimann, Schlagzeug bestanden die Aufnahmeprüfung in die Kantonale Talentförderklasse (TFM Jazz) an der Swiss Jazz School in Bern.

Am Seeländischen Einzel- und Gruppenwettbewerb am 16. Juni in Ins haben Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Klassen der Musikschule hervorragende Plätze erringen können:

Rang	Name	Kategorie	Lehrperson
1.	Laurin Walther (Jg. 2004)	Xylophon	Marianne Graber
2.	Lia Käser (Jg. 2009)	Marimbaphon	Marianne Graber
3.	Laurin Walther (Jg. 2004)	Drumset	Marianne Graber
3.	Luca Herren (Jg. 2005)	Trompete	Kurt Roth

Herzliche Gratulation!

SCHULGELD / RABATTE / ABOS

SCHULGELD

Die Schulgelder blieben im Jahr 2017 unverändert.

Für eine Normlektion (40 Minuten Einzelunterricht) gelten folgende Semestertarife:

Fr. 760.- für Schüler und Jugendliche in Ausbildung

Fr. 1'850.- für Erwachsene

RABATTE

2. Fach / 2. Person ./ 20 %

3. Fach / 3. Person ./ 30 %

4. Fach / 4. Person ./ 40 % usw.

SCHULGELDERMÄSSIGUNG

Eltern mit geringem steuerbaren Einkommen können ein Gesuch um

Schulgeldermässigung einreichen. Nachfolgende Skala ist dafür massgebend:

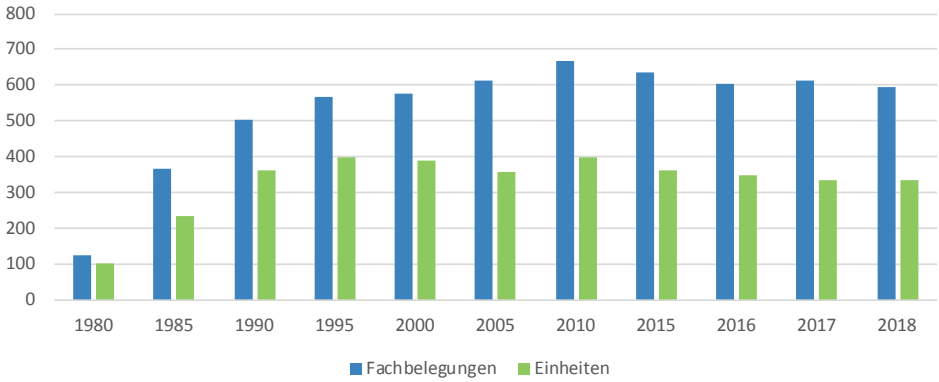
	1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 Kinder	5 Kinder	Rabatt
bis 24'000	24'000	27'500	31'000	34'500	38'000	50 %
bis 35'500	35'500	38'000	40'500	43'000	45'500	25 %
über 35'500	35'500	38'000	40'500	43'000	45'500	0 %

ABONNEMENTE

- **SCHNUPPER-ABONNEMENT**
Das Schnupper-Abonnement ist für Kinder und Jugendliche bestimmt, welche ein Instrument näher kennenlernen möchten.
Es umfasst 3 Lektionen à 30 Minuten und kostet Fr. 96.-.
- **EINSTIEGS- UND ERWACHSENENABONNEMENTE**
Der flexible Unterricht im Abonnement ist vorwiegend – aber nicht ausschliesslich – für Erwachsene Lehrlinge und Studenten gedacht.
- Mit einem Abonnement ist der Einstieg in die Musikschule jederzeit möglich.

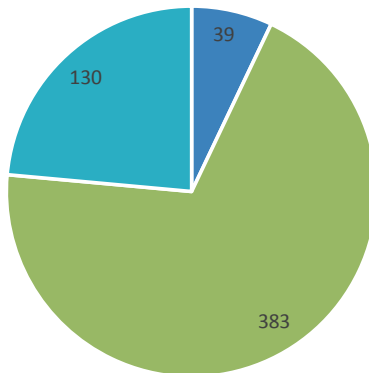
STATISTIK

Schülerzahlen & Unterrichtseinheiten seit der Schulgründung 1980



Jahr	1980	1985	1990	1995	2000	2005	2010	2015	2016	2017	2018
Fachbelegungen	124	366	505	570	577	614	670	637	604	615	596
Einheiten	102	235	363	397	392	356	400	365	347	334	335

Schüler nach Unterrichtsform



■ Einstiegsfächer ■ Instrumentalunterricht/Einzelunterricht ■ Gruppenunterricht/Ensemble

Die Schüler verteilen sich auf folgende Fächer

	Herbstsemester				Herbstsemester		
	2016	2017	2018		2016	2017	2018
Instrumental & Gesang				Einstiegsfächer			
Akkordeon	2	1	1	Eltern-Kind-Singen	7	10	8
Alphorn	1	1	1	Musik und Bewegung	16	21	12
Blockflöte	0	1	2	Bambusflöte	13	10	11
Cornet	5	5	3	KaLeBaSchi	10	0	8
Drumset	50	52	52				
E-Bass	7	7	6				
E-Gitarre	11	6	5				
				Gruppen und Ensembles			
Es-Horn	1	1	1	Darstellendes Spiel	16	16	16
Euphonium	1	0	0	Djémbé-Rhythmik	5	6	3
Fagott	0	1	1	Ensemble Gesang	0	14	11
Gitarre	54	50	53	Gitarren Ensemble	9	19	0
Harfe			1	Guitar Basic	0	0	7
Kesselpauken/Timpani	0	0	0	Jazz Rock Pop Bands	19	36	18
Keyboard	3	5	7	Junior Band	16	27	12
Klarinette	9	6	4	Kammermusik	4	4	4
Klavier	115	120	121	Kinder- und Jugendchor	11	8	0
Kontrabass	0	0	0	Musiktheorie	0	1	0
Oboe	1	1	1	Musiktherapie	4	3	1
Perkussionsinstrumente	2	2	2	Rhythmik 60 Plus	0	0	7
Platteninstrumente	1	1	1	Saxophon Ensemble	8	13	8
Posaune	2	2	0	Schlagzeug Ensemble	19	19	20
Querflöte	27	23	20	Streicher Ensemble	18	20	19
Saxophon	12	13	13	Tanz	16	10	5
Schwyzerörgeli	0	0	0				
Sologesang	25	26	30				
Trompete	7	6	6				
Violine	35	30	31				
Violoncello	11	13	14				
Waldhorn	3	5	6				

Schüler nach Gemeinden

	Frühlingssemester 2018	Herbstsemester 2018
Verbandsgemeinden	422	388
Epsach	14	12
Erlach	59	48
Gals	16	13
Hagneck	8	10
Ins	149	132
Lüscherz	12	12
Mörigen	20	20
Siselen	6	6
Täuffelen-Gerolfingen	101	98
Tschugg	17	18
Vinelz	20	19
Nicht-Verbandsgemeinden	174	164
Total Fachbelegungen	596	552

ORGANISATION

Musikschulkommission

Präsident

Vize-Präsidentin

Caccivio Michel, Gerolfingen
 Schmid Francine, Mörigen
 Herren Cornelia, Ins
 Mader Anna-Katharina, Gals
 Schwab Peter, Siselen

Vertretung der Lehrerschaft

Graber Marianne, Aarberg
 Roth Kurt, Walperswil
 Scholl Katrin, Biel

Schulverwaltung

Musikschulleiter

Bereichsleiter JRP & Stv. Musikschulleiter

Administratorinnen

Ogg Christoph, Uetligen
 Christen Adrian, Bern
 Ippoliti Corinne, Bern
 Tanner Nicole, Ins

Revisoren

BDO AG

Als Schulleiter bedanke ich mich herzlich bei

- den Gemeinden für ihr finanzielles Engagement für ihre Kinder und Jugendlichen,
 - den Lehrpersonen für ihren engagierten, abwechslungsreichen und motivierenden Unterricht sowie für ihren wertvollen Einsatz im Bereich der Schulentwicklung und zum Wohl der Schule,
 - den Schülerinnen und Schülern, die einen Teil ihrer Freizeit einsetzen, um sich dem Erlernen eines Instrumentes, der Ausbildung ihrer Stimme oder der Weiterentwicklung ihrer tänzerischen Fähigkeiten zu widmen und ihren Eltern, die sie darin tatkräftig unterstützen,
 - den beiden Administratorinnen Corinne Ippoliti (Sekretariat) und Nicole Tanner (Finanzen), die sich täglich engagiert, motiviert, kompetent und innovativ der Bewältigung der vielfältigen und anspruchsvollen Arbeiten annehmen,
 - dem Präsidenten der Musikschule Michel Caccivio sowie der Vize-Präsidentin Francine Schmid für ihren grossen, umsichtigen und wertvollen Einsatz für die Musikschule,
 - den Mitgliedern der Musikschulkommission für das wertschätzende Arbeitsklima, das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit,
 - meinem stellvertretenden Schulleiterkollegen und Bereichsleiter JazzRockPop Adrian Christen für seine wertvollen Beiträge und Ideen zur Schulentwicklung
- sowie
- allen Abgeordneten der Gemeinden, den Schulbehörden, den Schulleiterinnen und Schulleitern der Volksschule, den Abwarten, den beiden Raumpflegerinnen Virginia Huser (Ins) und Karin Liechti (Täuffelen) und den vielen Personen, die sich in irgendeiner Form für unsere Schule einsetzen.



Christoph Ogg, Schulleiter

MUSIKSCHULE
SEELAND



Gampelengasse 10 – 3232 Ins
info@musikschule-seeland.ch
www.musikschule-seeland.ch